

Schlusshöck, 19. Januar, im Schulhaus von Hofstetten.



Eine nie da gewesene Besucherzahl von 93 Aufsehern und Gästen «überrannte» die Organisation! In jedem der vergangenen Jahre hatten wir zu viel an angebotenem Essen. Auch diesmal war das Angebot vom Brunch üppig und für die ungefähr 40 erwarteten Personen gut berechnet. Und dann dieser Ansturm! Klar wurde zusätzlich Nachschub organisiert und doch war die Auswahl nicht für alle gleich. Wir entschuldigen uns dafür und freuen uns gleichzeitig über das grosse Interesse!

Der sachliche und neutral gehaltene Vortrag von Claudio Spadin war äusserst spannend! Er, als Wildhüter und «Kenner» von Wolfsrudeln im Bündnerland, brachte die besten Voraussetzungen für den Vortrag mit zu uns ins Unterland. Der Wolf ist ja schon seit längerem unterwegs in unsere Richtung und somit auch ein Thema für uns Jäger hier in den urbaneren Gegenden. Dank Tino, dem Verantwortlichen des Vormittages, seiner Andrea und der grossen Mithilfe einiger Vorstandsmitglieder und Gästen, konnten Saal und Küche am Ende der Veranstaltung in kürzester Zeit abgegeben werden.



Herzlichen Dank allen Helfern, vorab natürlich dem Organisator!